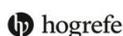


## Gruppentherapie nach **DELTA** – **DrEsdner MuLtimodale TherApie** mit chronischem Suchtmittelkonsum



Yulia Golub  
Lukas A. Basedow  
Johannes Meiron Zwipp  
Sören Kultunen-Paul  
Veit Roessner

### **DELTA – Dresdner Multimodale Therapie für Jugendliche mit chronischem Suchtmittelkonsum**



Unsere **ambulante Gruppe für Jugendliche mit problematischem Suchtmittelkonsum** ist ein gruppentherapeutisches Angebot nach **Konzept DELTA** für Mädchen und Jungen im Alter zwischen 12 bis 17 Jahren. Das Programm setzt insbesondere in der frühen Phase des Gesundwerdens an und soll die Teilnehmer\*innen darin stärken, selbst und mit Unterstützung von Bezugspersonen die Rahmenbedingungen zu schaffen, um **Rückfällen vorzubeugen** und **langfristig abstinent** zu bleiben.

#### **Ziele der Gruppe:**

- Langfristige **Motivation** zur Genesung und Abstinenz
- **Auslöser** für Konsumverhalten sowie konsumrelevante Emotionen, Gedanken und Verhaltensweisen erkennen und verändern
- **Kompetenz**, Weitergabe von **Skills** und Fertigkeiten zum Umgang mit Suchtdruck sowie schwierigen Gefühls- und Anspannungszuständen im Allgemeinen

**Behandlungsvoraussetzung** ist die **Motivation der Jugendlichen** zur Teilnahme an der Gruppentherapie sowie die Bereitschaft zu regelmäßigen Urinkontrollen und einer offenen Kommunikation von erneutem Konsum / Rückfällen. Des Weiteren ist Voraussetzung die **Bereitschaft der Eltern, Sorgeberechtigten oder Bezugspersonen** zur aktiven Mitarbeit (z.B. im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Elterngruppe).

Es müssen ausdrücklich nicht die vollständigen Diagnosekriterien für eine Abhängigkeitserkrankung erfüllt sein. Eine komorbide psychiatrische Störung ist kein Ausschlusskriterium, solange diese nicht primär behandlungsbedürftig ist.

#### **Ablauf:**

Zielgruppe: 12-17-jährige Jugendliche, 3-6 Teilnehmende pro Gruppe, alle 2 Wochen über einen Zeitraum von **8 Terminen**. Zusätzlich Einzeltermine für die Jugendlichen und Angehörigengruppe á **8 Terminen**.

Die Kosten werden von den Krankenkassen im Rahmen der PIA-Vereinbarung übernommen.